

Anschrift der Anschlussanlage

Firma, Name	
Straße, Hausnummer bzw. Gemarkung und Flurnummer	Postleitzahl, Ort
TH-Nummer	Stationsbezeichnung

Anlagenerrichter (Hersteller)

Firma	Vorname	Name
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
Tel.-Nr.	Mobil Tel.-Nr.	E-Mail

Aufbau der fabrikfertigen Station

	Hersteller	Typ	Seriennummer	Konfiguration
Baukörper				
MS - Schaltanlage				
Messfeld				

Nachweis über die Einhaltung der Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s erfolgt durch:

- Typprüfung
 Ableitung (Analogiebetachtung)
 Hinweis: nur bei begehbaren Stationen

Typgeprüfte Anordnung

Für die gesamte Baukörper-Schaltanlagen-Messfeld-Konfiguration liegt eine Typprüfung nach DIN EN 62271-202 wie folgt vor:

Hersteller der Anlagenkombination (Referenzstation) ¹	Nummer Typprüfbericht	Prüflabor	vorhanden / erfüllt
Baukörper MS - Schaltanlage			<input type="checkbox"/>
Baukörper Messfeld			<input type="checkbox"/>

Die geforderte Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s wird in vollem Umfang erfüllt.

Die gesamte zu Einsatz kommende Station ist entsprechend den Bedingungen der Typprüfung ausgebaut.

Ableitung

Für die begehbare Station wird auf Grundlage der Typprüfung einer vergleichbaren Anordnung mit IAC AB 20 kA/1s eine Ableitung gemäß DIN EN 62271-202 durchgeführt. Folgende typgeprüfte Anlagenkonfiguration(-en) dient/dienen dazu als Referenz:

Hersteller der Anlagenkombination (Referenzstation) ¹	Nummer Typprüfbericht	Prüflabor	vorhanden / erfüllt
Baukörper MS - Schaltanlage			<input type="checkbox"/>
Baukörper Messfeld			<input type="checkbox"/>

Ergebnis Ableitung

Ergebnis Ableitung der IAC-Klassifikation auf Grundlage nachfolgender Beurteilungskriterien nach DIN EN 62271-202 (Kapitel 6.8) hinsichtlich der Störlichtbogensicherheit:

Kriterium	Bedingung	Beurteilung ²
Lichtbogenstrom und Dauer	Für Referenzstation liegt Typprüfung nach IAC AB 20 kA/1s vor, wobei Lichtbogenstrom und Dauer eingesetzter Station \leq Referenzstation ist	erfüllt <input type="checkbox"/>
Ausströmungsrichtung der Lichtbogengase der Schaltanlage	Die Art der Druckentlastung der Schaltanlage + Messfeld entsprechen der Referenzprüfung	erfüllt <input type="checkbox"/>
Maße und räumliche Ausführung der Baukörper	Raumvolumen Referenzstation \leq einzusetzenden Station. Raumvolumen bei der Typprüfung des Messfeldes ist geringer als das Raumvolumen der einzusetzenden Station	erfüllt <input type="checkbox"/>
Konstruktion und Festigkeit Gehäuse/Zwischenboden der Baukörper	Konstruktion und Festigkeit der Gehäuse sowie des Zwischenbodens sind gleichwertig	erfüllt <input type="checkbox"/>
Lüftungsgitter im Baukörper	Konstruktion + Freier Lüftungsquerschnitt zur Druckentlastung → Konstruktion sowie Raum- und Lüftungsgittergeometrien eingesetzter Station \geq Referenzstation	erfüllt <input type="checkbox"/>
Druckentlastungswirkung	Einsatz des 1- oder 2-Raum-Konzepts bzw. Einhaltung des 3-Kammer-Prinzips: Druckentlastung Schaltanlage → Kabelkeller → Schaltraum (Traforaum) → Umgebung. Auf Grund der größeren Volumina der vergleichbaren Anordnung ist die Druckentlastung besser als in der Prüfung.	erfüllt <input type="checkbox"/>

Schlussfolgerung

Zusammenfassend wird erklärt, dass in Ergänzung zur Errichterbestätigung nach DGUV Vorschrift 3 die zum Einsatz kommende fabrikfertige Trafostation mit der einzusetzenden Schaltanlage und dem Messfeld einer Störlichtbogenqualifikation IAC AB 20 kA/1s entspricht.

Bedien- und Fluchtwege entsprechenden gesetzlichen und normativen Anforderungen und werden nicht durch Druckentlastungsmaßnahmen eingeschränkt.

¹ Bestätigungen über die bestanden Typprüfungen der Referenzstationen sind immer beizulegen.

² Voraussetzung für den Einsatz der Station ist, dass alle Kriterien erfüllt sind.

Datum

Unterschrift/Firmenstempel des Anlagenerrichters